

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0191/2022
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung	03.05.2022	Beratung
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	14.06.2022	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Umsetzung der Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes Beningsfeld

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung empfiehlt dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften die Umsetzung der Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes „01.01.254 Beningsfeld RKB A 307 und A 41“ wie beschrieben zu beschließen.

Kurzzusammenfassung:

Risikobewertung:

(Kein Risiko absehbar)

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
		Das Projekt hat aufgrund des hohen Beton- und Stahlbedarfs negative Auswirkungen auf das Klima.

Weitere notwendige Erläuterungen:

(nicht erforderlich)

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:					
investiv:	x			200.000€	600.000€
planmäßig:	x				
außerplanmäßig:					

Weitere notwendige Erläuterungen:

(nicht erforderlich)

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	x		
außerplanmäßig:	x		
kurzfristig:	x		
mittelfristig:	x		
langfristig:	x		

Weitere notwendige Erläuterungen:

(nicht erforderlich)

Sachdarstellung/Begründung:

Das Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Bergisch Gladbach ist am 19.03.2021 im Hauptausschuss beschlossen worden und beinhaltet ca. 134 Einzelmaßnahmen.

In dieser ABK-Maßnahme 01.01.254 wird der Neubau eines Regenklärbeckens zur Niederschlagswasserbehandlung mit dem Ziel der Reduzierung der stofflichen Belastung des rechtsrheinischen Kölner Randkanals angestrebt. Dazu soll ein RKB mit 70m³ Fassung geplant und eingebaut werden.

Die Planung der Regenkläreinrichtung zur Umsetzung der ABK Maßnahme 01.01.254 Einleitungsstelle A 307 ist in der Straße „Beningsfeld“ zwischen Hausnummer 9 und Hausnummer 4 vorgesehen. Für die Einleitungsstelle A 307 bietet sich eine zentrale Lösung zur Regenwasserbehandlung an, da die behandlungsbedürftigen Flächen der über mehrere Straßenzüge verteilt sind. In der Örtlichkeit ist östlich der aktuellen Einleitungsstelle ausreichend Platz vorhanden.

Für ein zentrales Regenklärbecken, bzw. einen sog. „Schräglklärer“, besteht die Möglichkeit, diese Anlage durch Entleerung in den parallelen Schmutzwasserkanal auch ohne Dauerstau zu betreiben. Dies entspricht der Empfehlung des Regelwerkes. Die ebenfalls untersuchten dezentralen Lösungen für den - Straßenabschnitt der „Bernard-Eyberg-Straße“ sowie der privaten Flächen der Parkplätze „Baumschule Becker“ und „St Josefs Refrath“ werden aus planerischer Sicht nicht empfohlen, da die zentrale Lösung diese zusätzlichen Betriebspunkte überflüssig macht.

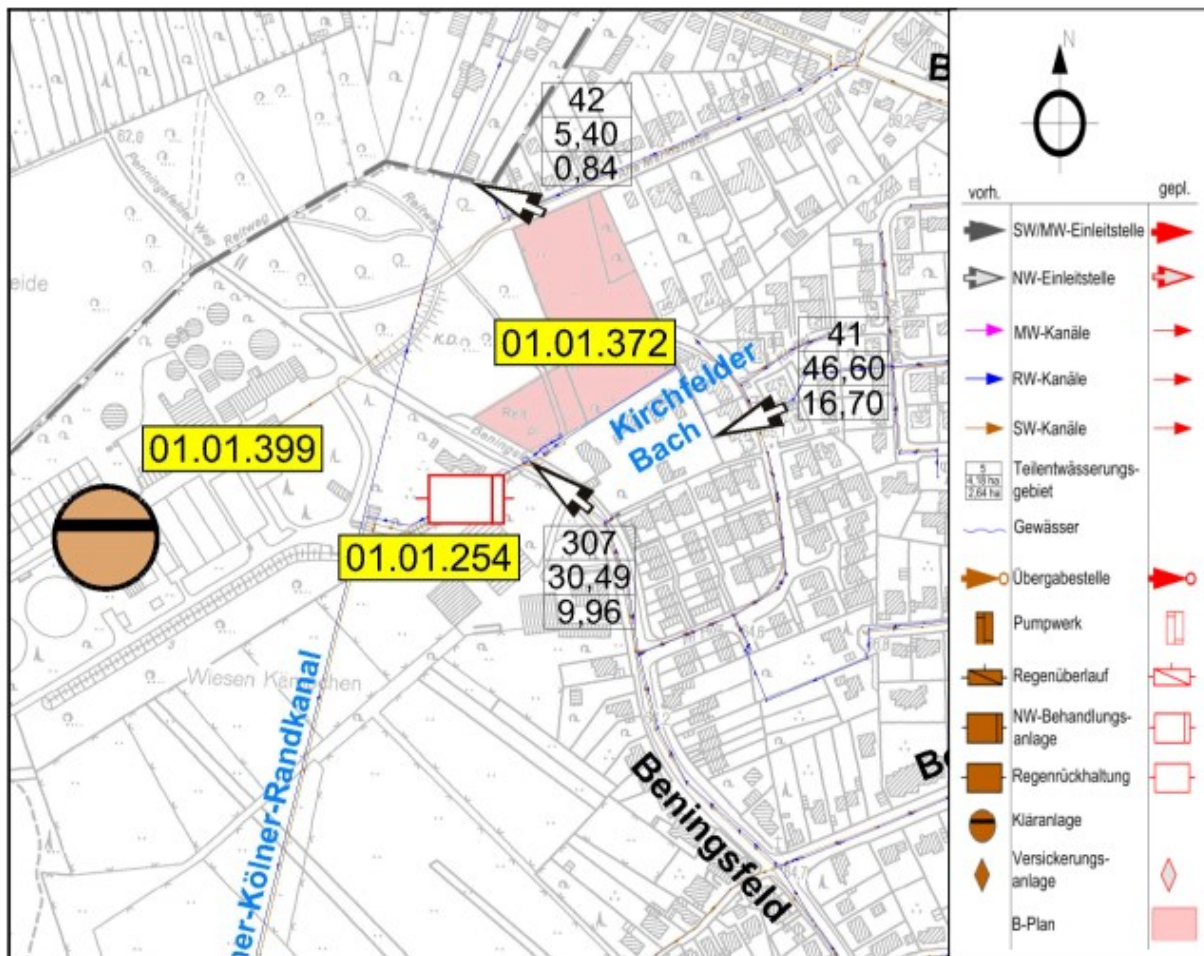


Abbildung 1 - Auszug aus Lageplan (unmaßstäbliche Darstellung)

1. Kostendarstellung

	Kosten netto	Kosten brutto	Bemerkung
Planungskosten	100.840 €	120.000 €	
Geotechnik/Vermessung	5.378 €	6.400 €	
Baukosten	537.815 €	640.000 €	
Sonstiges	26.891 €	32.000 €	
Zwischensumme		800.000 €	
Aufrundung		1.600 €	
Gesamtkosten		800.000 €	

Tabelle 1 Kostenschätzung - Angaben der Projektsteuerung

	Anteil Gesamtsumme für		Gesamtkosten
	Bautechnik	E-Technik	
Nutzungsdauer	40	10	
Kosten	720.000 €	80.000 €	800.000 €
jährlich			
Abschreibung	18.000 €	8.000 €	26.000 €
Verzinsung 3,5%	25.200 €	2.800 €	28.000 €
Geschätzter Aufwand Unterhaltung			9.600 €
Summe Jahreskosten			63.600 €

Tabelle 2 Folgekostendarstellung- Angaben der Projektsteuerung

Die Maßnahme ist im Wirtschaftsplan unter der **I-Nummer: 78024704** aufgeführt. Bei den hier aufgezeigten Kosten handelt es sich lediglich um einen Kostenrahmen im Zuge der Bedarfsermittlung und demzufolge sind sie auch nur bedingt belastbar. Die Kostengenauigkeit wird im Laufe der fortschreitenden Planung kontinuierlich zunehmen.

Strategische Zielsetzung

Handlungsfeld: Erhalt der städtischen Infrastruktur, Sicherheit, Umwelt

Mittelfristiges Ziel: Stadtentwässerung gemäß allgemein anerkannten Regeln der Technik, berücksichtigt integrativ ökologische und ökonomische Aspekte

Jährliches Haushaltsziel: Gebührenstabilität (Abwasser)

Produktgruppe: 108.11.780

Finanzielle Auswirkungen

Tabelle 3: Finanzielle Auswirkungen

<u>1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan</u>	laufendes Jahr	Folgejahre
Ertrag	0	
Aufwand	0	9.600 €/a
Ergebnis	0	
<u>2. Finanzrechnung</u> (Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO) / <u>Vermögensplan</u>	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit		
Auszahlung aus Investitionstätigkeit	200.000 €	800.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		

Im Budget enthalten X ja
nein
siehe Erläuterungen

Die Finanzierung der Maßnahme ist im Wirtschaftsplan des Abwasserwerks unter der **Investitionsnummer I-78024704 sichergestellt.**

Zeitliche Auswirkungen

Die Umsetzung der Maßnahme wird aufgrund von umfangreichen Planungs- und Bauleistungen innerhalb von ca. 2 Jahren (2023 - 2024) erfolgen.